



Einführung Nachhaltigkeitsmanagement

Inhalt

1. Nachhaltigkeit im internationalen Kontext
2. Nachhaltigkeit an Universitäten
3. Nachhaltigkeitsmanagement



„Sustainable development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs“.

Brundtland-Bericht „Our Common Future“, 1987



Meilensteine nachhaltiger Entwicklung aus internationaler Perspektive



Transforming our World

Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung

- Sept. 2015: Verabschiedung der Agenda 2030 durch die Vereinten Nationen
- Verbindung der Armut- und Entwicklungsagenda der UN-Millennium-entwicklungsziele (MDGs, 2000-2015) mit der Nachhaltigkeitsagenda des Rio-Prozesses (1992, 2002, 2012)
- Kernstück der Agenda: **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** (Sustainable Development Goals, SDGs)
 - unterlegt mit 169 konkretisierenden globalen Zielvorgaben
- Klimaabkommen Dez. 2015 in Paris: Klimaschutz als eine zentrale Grundlage nachhaltiger Entwicklung

Nachhaltigkeit an Universitäten im Überblick

Forschung

Beiträge zur Erforschung und Lösung der globalen Zukunftsfragen (Klimawandel, Verlust an Biodiversität, begrenzte Ressourcen, Armut, Ungleichheit, Ernährung, gutes Leben ...)

Lehre

Integration von Nachhaltigkeitsinhalten in das Curriculum, Berücksichtigung des Konzeptes „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Management & Campus

Reduzierung von Umweltbelastungen, HR, Gesundheitsmanagem., nachhaltige Beschaffung, nachhaltiges Bauen, energieeffizienter Betrieb, Green IT, Ernährung, Weiterbildung...

Stärkung der Inter- und Transdisziplinarität, Handlungsorientierung und Partizipationsmöglichkeiten

Universitäten als Nachhaltigkeits-Vorreiter
Living Lab, Community Engagement, Learning-Community

Nachhaltigkeit als Integrations- und Querschnittsaufgabe
Dialog mit gesellschaftlichen Akteuren (Public Outreach)
Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Gründung: 1948

35.900 Studierende
(inkl. rd. 4.400 Promotionsstudierende)

11 Fachbereiche
4 Zentralinstitute
228 Studiengänge

5.100 Beschäftigte (4.350 VZÄ)
davon 349 Professor/-innen
(491 inkl. Juniorprofessor/-innen)

ca. 200 Gebäude
mit 530.000 m²

Staatzzuschuss: 318,5 Mio. €
Drittmittel: 131 Mio. €

Energiekosten
13,4 Mio. Euro

Wasserkosten
1,3 Mio. Euro

Entsorgungskosten
0,37 Mio. Euro

SCHULSTANDORTE IN
MAGNUM UND STEGLITZ
DÜPPEL
LANKWITZ
MITTE
Stand 18.08.2014

- Gebäude der FU mit Grundstücksfläche und Hausnummer
- GEOGRAPHIE**
- Mensa
- Gebäude mit teilw. FU-Nutzung
- Übrige bebaute Fläche
- Grünfläche
- Gewässerfläche
- Strassen**
- Wichtige Hauptstraße
- Hauptstraße
- Nebenstraße
- Buslinie mit Haltestelle
- S-Bahn Linie mit Bahnhof
- U-Bahn Linie mit Bahnhof
- Bushaltestelle

Stand: 2016, außer Energiekosten: 2014, Wasserkosten: 2012, Entsorgungskosten 2013

2. Nachhaltigkeitsmanagement

2.1 Grundsätze und Kernthemen nach ISO 26000

Grundsätze

1. Rechenschaftspflicht (... über die Auswirkungen ihrer Entscheidungen und Aktivitäten)
2. Transparenz (z.B. glaubwürdige, offene, verständliche Kommunikation)
3. ethisches Verhalten (... basierend auf Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit)

Achtung der

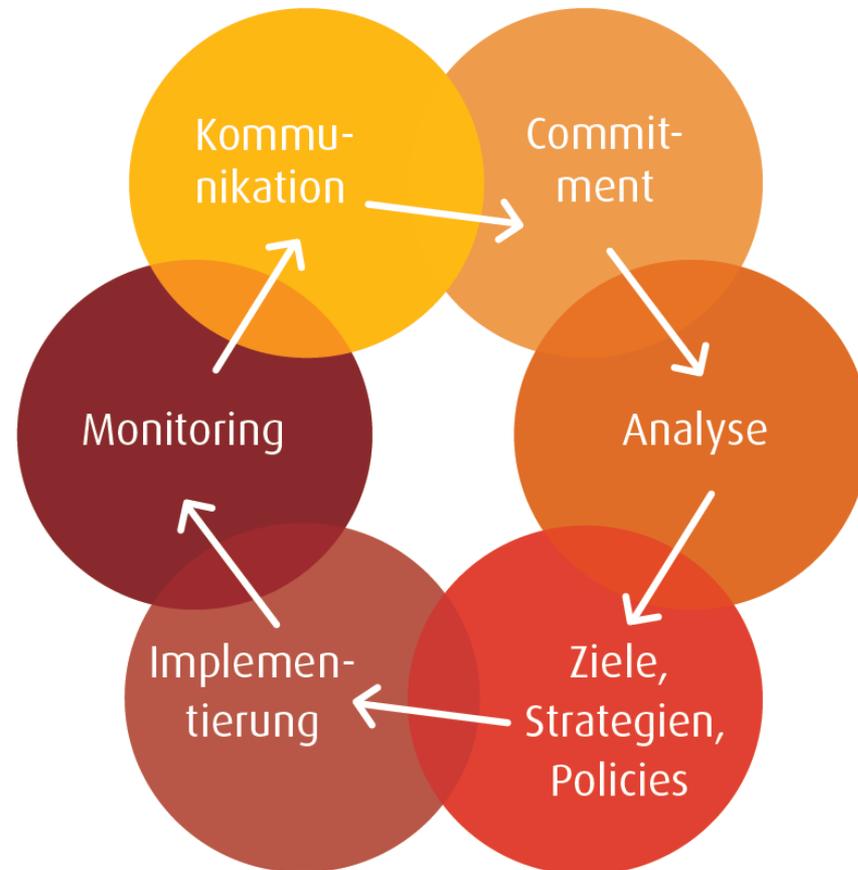
4. Interessen von Anspruchsgruppen
5. der Rechtsstaatlichkeit
6. internationaler Verhaltensstandards (z.B. internationale Arbeitsstandards)
7. der Menschenrechte

Kernthemen

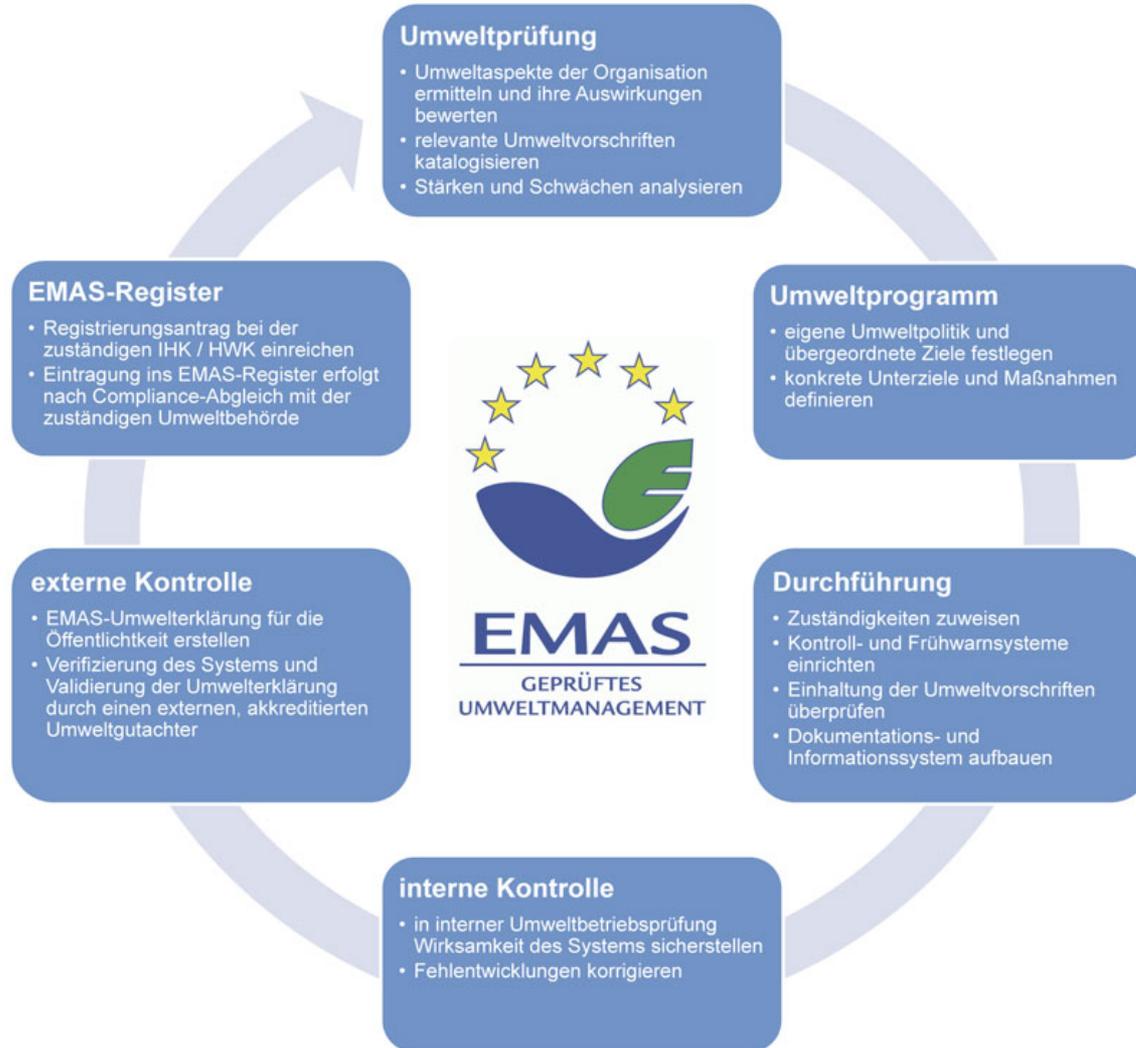
1. Organisationsführung (Führung und Steuerung einer Organisation)
2. Menschenrechte (Gebührende Sorgfalt, Verhinderung jeglicher Diskriminierung, Chancengleichheit)
3. Arbeitsbedingungen (sozialer Dialog, Weiterbildung, Arbeitsbedingungen im Ausland etc.)
4. Umwelt Vermeidung von Umweltbelastungen, nachhaltige Nutzung von Ressourcen, Erhaltung der Artenvielfalt etc.)
5. Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken (Korruptionsbekämpfung, fairer Wettbewerb...)
6. Konsumentenangelegenheiten (keine irreführenden Informationen, nachhaltiger Konsum, Beschwerdemanagement)
7. Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft (Partnerschaften mit lokalen Organisationen, Förderung von Bildung und Kultur, Qualifizierung, Gesundheit)

2.2 Managementprozesse

- I. Commitment
- II. Analyse
- III. Ziele, Strategien und Policies
- IV. Implementierung
- V. Monitoring
- VI. Kommunikation
- VII. Kontinuierliche Steuerung



Weg zur EMAS-Registrierung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:

Andreas Wanke

abv@nachhaltigkeit.fu-berlin.de

[**www.fu-berlin.de/nachhaltigkeit**](http://www.fu-berlin.de/nachhaltigkeit)